







## Landwirtsch. Berufsgenossenschaft für den Schwarzwaldkreis.

Der Beitragssatz zur Umlage für das Jahr 1918 ist auf  
**4 Mk. 20 Pf.** für 100 M. Steuerkapital  
festgesetzt worden.  
Reutlingen, den 29. Juli 1918.  
Oberregierungsrat Laufferer.

### A. Oberamt Neuenbürg. Höchstpreise für Obst.

Mit Ermächtigung der Reichsstelle für Gemüse und Obst  
sind von dem bei der Landesversorgungsstelle gebildeten Preis-  
ausschuss die nachstehenden Erzeugerhöchstpreise, von der Landes-  
versorgungsstelle die beigefügten Groß- und Kleinhandelshöchst-  
preise für Obst festgesetzt worden. Hiernach gelten im württemb.-  
hohenzollernschen Versorgungsgebiet folgende Höchstpreise für  
je 1/2 Kilo:

	Erzeuger- preis	Großhandelspreis beim Verkauf		Klein- preis
		a) ab Bahn- steige des Ver.-Orts	b) am Ver- brauchs- ort	
Fallobst	10	—	12	15
Frühäpfel	35	—	42	50
Frühbirnen	40	—	47	55
Heidelbeeren	50	58	64	70
Himbeeren				
Gartenhimbeeren				
in kleinen Packungen	70	—	78	85
Gartenpreishimbeeren	50	—	58	64
Waldhimbeeren	45	52	58	64
Johannisbeeren				
Weiße, rote	30	—	36	40
Schwarze	40	—	46	50
Mirabellen	50	—	60	70
Pflaumen und Aprikosen				
1. Wahl	100	—	115	130
2. Wahl	50	—	60	70
Pflaumen und Zwetschgen				
1. Wahl	30	—	36	42
2. Wahl	15	—	20	25
Preiselbeeren	50	—	60	70
Reinoclauden, große, grüne	40	—	46	52
Walderdbeeren, Monats- erdbeeren	120	—	135	150

Die neu festgesetzten Höchstpreise treten mit ihrer Verkünd-  
lichung in Kraft.  
Den 30. Juli 1918. O.H.M. Gaiser.

## Württembergischer Landesverein vom Roten Kreuz.

# Aufruf.

Hier Kriegsjahre liegen hinter uns, Jahre schwerer Sorge und tiefen Leids, aber auch  
Jahre stolzer Erhebung und heldenhafter Opferfreudigkeit.  
Und diese Opferfreudigkeit soll unserem Volke auch jetzt beim Eintritt in das 5. Kriegs-  
jahr erhalten bleiben.

Die Entstehungstage des furchtbaren Weltkrieges, der unserem Vaterlande die Vernichtung  
bringen sollte, die Tage vom **29. Juli bis 3. August**, sollen auch diesmal für uns in der  
Heimat

### Opfertage

sein, Gedenktage, die uns aufs neue zurufen:  
Helft dem Roten Kreuz  
in seiner Verwundetenfürsorge,  
in seiner Liebesgabendätigkeit,  
für seine Soldatenheime,  
in seiner Gefangenensfürsorge.  
Helft den im Dienste des Vaterlandes krank und arbeitsunfähig gewordenen Schwestern  
und freiw. Krankenpflegern!  
Helft mit an der Ausbildung und Fürsorge für Pflegerinnen vom Roten Kreuz, die sich  
auch im Frieden dauernd und berufsmäßig der Krankenpflege widmen wollen!  
Zu geben, was wir können, das verlangt die Not der Zeit, heute mehr als je! Jeder  
sei dabei, wenn es gilt, einen Teil der Dankeschuld zu tilgen gegenüber unseren  
unvergleichlichen Truppen, die uns Heimat und Vaterland vor feindlichem Einfall  
und vor Verwüstung bewahrt haben.  
Gebt und helft mit! Gebt alle!  
Dann wird die 5. Wiederkehr des Jahrestags der Mobilmachung zu einer Kundgebung  
heißer Dankbarkeit und Treue, zu einem Gelöbnis festesten Vertrauens in unser  
sieghaftes Heer.  
Jede Gabe, auch die kleinste, ist willkommen.  
Die örtlichen Vertreter, die Herren Geistlichen, Lehrer und Ortsvorsteher, werden herzlich  
gebeten, abermals das Erforderliche einzuleiten, daß auch diesem Opfertage in jeder Gemeinde  
ein der guten Sache entsprechender Erfolg gesichert wird.  
Die eingegangenen Gaben bitte ich bis 15. August an die Bezirkskasse des Roten Kreuzes  
(Oberamtsparafisse Neuenbürg Girokonto Nr. 61) einzusenden.  
Den 20. Juli 1918.

Der Bezirksvertreter: Schulrat Baumann.

## 29. Juli bis 3. August Opfer-Woche

für unsere tapferen Kämpfer im Felde —  
im Lazarett — in der Gefangenenschaft.

Wildbad, Villa Hohenzollern.

### Große Fahrnis-Versteigerung, günstigste Gelegenheit, ganze Einrichtungen einzukaufen!

Wegen Verkaufs meines Anwesens versteigere ich am  
**Dienstag, den 6., Mittwoch, den 7., Donnerstag, den  
8. August**, von je vormittags 8 1/2 Uhr an gegen Barzahlung:  
Viele massiv eichene, polierte und eiserne **Bettstellen**,  
mit Kösten, besten **Kohhaarmatratzen**, **14 Betten**,  
Betteppichen, Bettvorlagen, Nachttische, Waschtische mit  
Marmorplatten und Spiegelaufsatz, Spiegelschränke, Klei-  
derschränke, runde und andere Tische, darunter zwei ganz  
eichene Auszugstische, Sofas mit Sessel, Chaiselongues,  
Kousteuil, Kommode, diverse Damen- und Herren-Schrei-  
ttische, wovon 1 massiv, eichen und nußbaum., **Sofa-  
stühle**, Stühle, Garderobehalter, **Spiegel**, darunter ein  
**Prachtschm.**, Handtuchständer, Waschgarnituren, viele  
elektrische Beleuchtungskörper, verschiedene Uhren, Post-  
ren, Vorhänge mit Jubehdr., Tischdecken, Linoleum und  
andere Läufer, 1 großer, feinst gearbeiteter **Sergens-  
Teppich**, Bilder, viele neue **Korbseffel**, Gartentisch,  
Bügelstisch, 1 Waschmange, gewöhnl. und elektr. Bügelst.,  
1 Petrol- und 1 kleiner Gas-Ofen, 1 Hotelkassenschemel,  
1 Vorhangspanner, 1 Kellerschrank, Bad- und Stiegen-  
Waschbörbe und Waschtische, Gartenstühle, **Stuhl-  
feld** und Handgeschirr, 1 wollene Hose mit Saug,  
1 kleine Rasiermaschine mit Obstmühle, viel Glas-, Porzellan-  
und Küchengerät, d. alle Rubriken, verschiedene **Wasser-  
und Zuber**, ca. 150 Liter guten Most u. a. m.  
Die Möbel sind sämtlich sehr gut erhalten und schön  
gearbeitet, die Betten und Kohhaarmatratzen erstklassig.  
Besichtigung der Einrichtungen am Montag, den 5. August  
von 8 1/2 Uhr vorm. an. Die Möbel, Betten etc. kommen am  
Dienstag, den 6. und Mittwoch, den 7., die übrigen Gegen-  
stände am Donnerstag, den 8. August zur Versteigerung.  
Mina v. Abel.

## Hilfsarbeiterinnen

für leichte Arbeit werden angenommen.  
**G. Rau, Pforzheim**  
Kaiser-Friedrichstraße 7.

<p>Neuenbürg. Gabe eine <b>Wohnung</b> mit 1 oder 2 Zimmern, Küche und Jubehdr. auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Wer? sagt die „Enztaler“ Geschäftsstelle. Auch ist daselbst ein möbl. Zimmer zu vermieten.</p>	<p>Neuenbürg. <b>Zimmerofen</b> gut erhalten, zu kaufen gesucht. Hud. Schlegel, Heidenstr. 51. Grumbach. Einen ausnehmend schönen 13 Monate alten Sprungschiffen <b>Zuchtfarren</b> steht dem Verkauf aus <b>Schultheiß Reile.</b></p>
<p>Calmbach. Verkaufe einen schönen <b>Zuchtfarren</b> unter vier die Wahl, sowie ein schönes <b>Zuchtrind</b> Freig Barth, Farrenhalter. Eine gute <b>Ruß- und Fahr- kuch</b> ist daselbst abzugeben.</p>	<p>Infolge Erkrankung meines Mädchens suche ich für sofort oder später zuverlässiges <b>Mädchen</b> Frau Notar Rupp Pferrensd.</p>

Druck und Verlag der G. Neuenbürgen Buchdruckerei des Anzeigen. — Verantwortlicher Redakteur: G. Neuenbürg.